

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 14 (2022)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

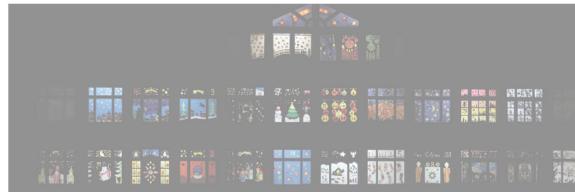
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chronik



Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild von Mitte 2018 bis Ende 2021

Juli 2018

6. Vor zwei Jahren hat der Fricker Sozialdienst ein Konzept erarbeitet, wie Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger bei der Stellensuche dank eines dreimonatigen Arbeitstrainings und Einarbeitungszuschüssen der Gemeinde einen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt schaffen können.

Dieses Konzept ist erfolgreich umgesetzt worden. Etliche Stellensuchende haben seither den Weg in den ersten Arbeitsmarkt gefunden.

17. Asylsuchende haben dank der Kontaktgruppe Asyl seit einem Jahr einen Ort, an dem sie sich regelmässig treffen können. 40 bis 70 Personen aus verschiedenen Kulturen und Religionen nutzen jede Woche das Angebot im Vereinslokal des Circolo ACLI an der Widengasse.



Spatenstich mit Regierungsrat Markus Dieth, FiBL-Direktor Urs Niggli und Gemeindeammann Daniel Suter (3., 4. und 5. von rechts).

beitenden und gegen 100 Studierenden und Auszubildenden herangewachsen.

August 2018

18. Das Regionale Führungsorgan Oberes Fricktal (RFO) organisiert den ersten Bevölkerungsschutztag. Urs Keller, Chef RFO, informiert über den Aufbau des Bevölkerungsschutzes. Dieser setzt sich aus fünf Bereichen zusammen: Feuerwehr, Polizei, Gesundheit, Zivilschutz und Technische Dienste.

18. Start zum 25 Millionen Franken teuren Campus-Ausbau des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL): Klein und bescheiden vor 30 Jahren in einem Zimmer gestartet, ist das FiBL in Frick zu einem national und international renommierten Institut mit rund 200 festangestellten Mitar-

19. Beinahe eine Hundertschaft macht sich zur Jubiläums-wanderung vom Bahnhof Frick über die Ruine Tierstein auf den Weg zum Mittelpunkt des Fricktals bei Schupfart. Seit 30 Jahren besteht der Fricktaler Höhenweg, über 60 Kilometer von Rheinfelden bis Mettau.

September 2018

1. Vor 20 Jahren wurde durch Vertreter der Gemeinden Frick, Oeschgen und Gipf-Oberfrick, des Hauspflege- und Haus-hilfeservices und der Benz'schen Stiftung eine neue privat-rechtliche Trägerschaft – der Verein Spitex Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen – gegründet. Beinahe ein Jahrhundert lang

waren die Baldegger Schwestern zuständig für die Krankenpflege im Raum Frick. 2003 erfolgte die Fusion mit den Ge-



Bernhard Lindner (links) und Martin Linzmeier (rechts) wünschen dem neuen Mitarbeiter viel Kraft für seine vielfältigen Aufgaben.

meinden Oberhof, Wölflinswil, Wittnau und Kienberg. 2017 betreuten 48 Mitarbeitende der Spitex Regio Frick 331 Personen. Geleistet wurden 22'747 Pflegestunden und 7346 Stunden Haushalthilfe.

8. In einem feierlichen Gottesdienst wird Patrik Suter als Pastoralausstinent für die römisch-katholischen Pfarreien Oeschgen, Frick und Gipf-Oberfrick eingesetzt.
8. An den Aargauer Meisterschaften im Behindertensport messen sich 157 Teilnehmende auf dem Ebnet und beeindrucken mit sportlichen Leistungen, Herzlichkeit und unbändiger Freude.
15. Abfallaktion von Verschönerungsverein und Schule.
16. Mit einem eindrücklichen Konzert verabschiedet sich der Fricktaler Kammerchor in der Kirche St. Peter und Paul. Nach



50 Jahren und 222 Konzerten ist der Chor des Dirigenten und Gründers Urs Stäuble Geschichte.

19.–21. Als amtierende Schweizermeisterinnen feiert das Frauenteam des Squash Club Fricktal im holländischen Eindhoven den grössten Erfolg der Vereinsgeschichte, den Gewinn der Silbermedallie an den Europameisterschaften.

20. Antonio Cudemo und Richard Barth haben gemeinsam – vom Drehbuch über die Regie bis zum Filmen – einen Spielfilm verwirklicht. «Im Fokus», ein Drama-Thriller um einen geplatzten Lebenstraum, ist im Fricktal gedreht worden.

27. Denner eröffnet den neuen Laden im Widenboulevard, rund 300 Meter von der ehemaligen Filiale entfernt.

21. An der Buchvernissage im Kornhauskeller legt Heinz Picard einen neuen Band mit zwölf Gedichten und 19 Kurzerzählungen vor. Sie sind – typisch Picard – mit viel Liebe zum Detail geschrieben, und sie sind vor allem mit einer gehörigen Portion Humor ausgestattet.

24.–26. Das älteste Blues-Festival der Schweiz feiert das 25-Jahr-Jubiläum. An sechs Konzerten geben namhafte



Martina Welti und Philipp Weiss, die Organisatoren des Fricktaler Blues-Festivals.

Oktober 2018

1. Die Kulturvereinigung Urschrei führt seit 1998 das Kulturhaus Meck an der Geissgasse. Gefeiert wird mit einem leisen Fest für alle, die in den letzten 20 Jahren mitgeholfen haben, dass aus der ehemaligen Scheune ein renommiertes Kulturlokal geworden ist.

17. Pro Senectute Bezirk Laufenburg lädt rund 130 Mitarbeitende aus den Gemeinden und die Partnerorganisationen zur Eröffnungsfeier und Besichtigung der lang ersehnten neuen Räumlichkeiten ein. Nach 31 Jahren an der Hauptstrasse 27 sind Stellenleiterin Eva Schütz, Sachbearbeiterin Barbara Maurer und Sozialarbeiterin Sira Musso an die Widengasse 5 gezügelt.

Grössen aus der internationalen und Schweizer Blues-Szene während der drei Festival-Tage ein Stelldichein in Fricks Monti.

30. In seinem vor 41 Jahren eröffneten Geschäft und nach über 50 Berufsjahren schneidet «Schaber» Hansjörg Schraner dem letzten Kunden die Haare.



November 2018

1. Jacqueline Mathis-Ott übernimmt die Leitung im Alterszentrum Bruggbach. Sie kennt das Alterszentrum als ehemalige Pflegedienstleiterin und stellvertretende Zentrumsleiterin.

18. Die Kirchenchöre aus Frick und Stein singen gemeinsam die



Missa brevis von Tambling, Werke von Snyder, Jenkuns und Rutter sowie die Missa brevis von Szopinski in der katholischen Kirche. Das anspruchsvolle Konzert unter der Leitung von Simon Mösch und Simone Küpfer ist zugleich der festliche Abschluss des Jubiläumsjahres «300 Jahre katholische Kirche Frick».

19. Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde verabschiedet Pfarrerin Verena Salvisberg, Pfarrer Johannes Siebenmann, Sozialdiakon Walter Preisig und mehrere Mitglieder der Kirchenpflege. Der bei den Gesamterneuerungswahlen Ende September abgewählte Pfarrer Siebenmann wird seinen Abschieds-Gottesdienst am 16. Dezember halten. Für die Stellvertretung von Pfarrer Siebenmann kann noch kein Name bekannt gegeben werden. Eine befristete Stellvertretung für Pfarrerin Salvisberg übernimmt Pfarrerin Anna Schütz, die bereits von 1976 bis 1981 als Gemeindehelferin in Frick tätig gewesen ist.

22. Die Gemeinde verkauft das ehemalige Bank- und Polizeigebäude an der Hauptstrasse 41 für 2,65 Millionen Franken an die Fricker Tierstein Immobilien AG.



23. Eine neue zentrale Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit Gasbrenner zur Abdeckung der Spitzenlast wird das Heizsystem aus den Jahren 1984 und 1994 in der Schulanlage Dorf ersetzen. Ebenso spricht sich die Gemeindeversammlung für den Ersatz des Wasser-Leitsystems, die Beschaffung eines automatischen Leckortungssystems und den Wechsel zu automatischen Wasserzählern aus. Einen historischen Dorfrundgang mit einheitlicher Signalisation der öffentlichen Anlagen lehnt der Souverän ab.

25. Im Saal des Pfarreizentrums Rampart stellt der Arbeitskreis Dorfgeschichte den 13. Band der Dorfchronik «FRICK – Gestern und Heute» vor.

27. Am letzten Novembersonntag verabschiedet die Reformierte Kirchgemeinde die geschätzte Pfarrerin Verena Salvisberg, die anfangs Dezember eine neue Pfarrstelle in Roggwil im Kanton Bern antreten wird.



Dezember 2018

1. Der Fricker Schauspieler Stephan Bürgi, im «Rebstock» aufgewachsen, liest im Kornhauskeller «Andere Geschichten zur Weihnachtszeit» von Ringelnatz, Goethe, Kästner und weiteren Schriftstellern.

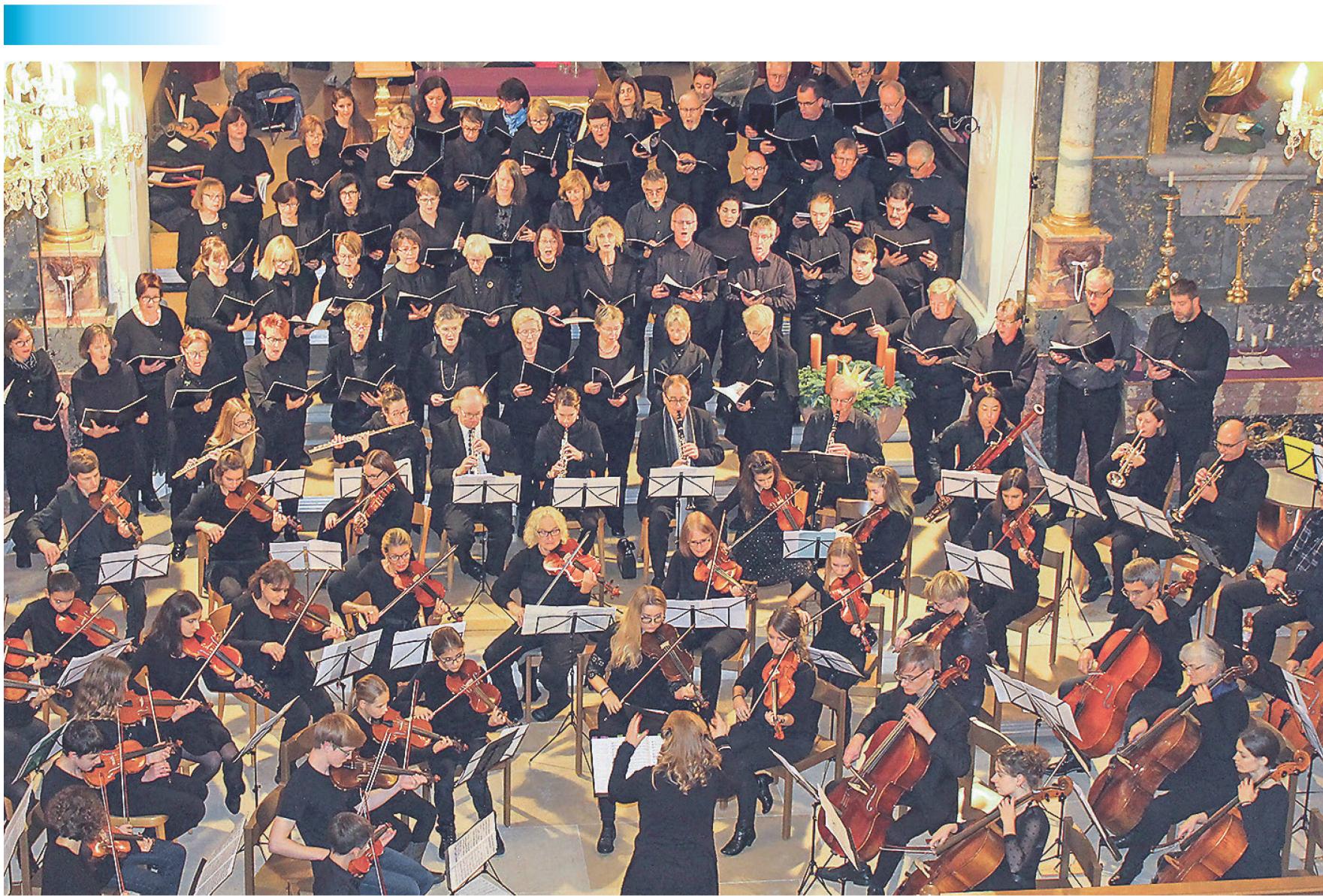
1. Frick plant die Strassenführung hinter dem Bahnhof. Diskussionen um die Teilumfahrung des Zentrums und die Erreichbarkeit des Bahnhofs drehen sich seit bald 15 Jahren im Kreis.



1./2. In den Gottesdiensten wird Leo Stocker als priesterlicher Mitarbeiter in den katholischen Pfarreien Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen eingesetzt. Nach seiner Pensionierung arbeitet der aus Obermumpf stammende Geistliche in einem Teipensum weiter.



Martin Linzmeier (links), Ulrich Feiger, Leo Stocker.



Ungefähr 60 Sängerinnen und Sänger und ebenso viele Instrumentalistinnen und Instrumentalisten eröffnen das Konzert.

16. Zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten 40 Jahre Musikschule 2019 singen und musizieren aktuelle und ehemalige Musikschülerinnen und -schüler, Streichensembles, das Ju-

gendorchester, ein Jubiläumschor und -orchester. Sie füllen den barocken Raum der vollbesetzten Kirche St. Peter und Paul mit jubilierenden und adventlichen Klängen.

- 21.** Der «Platanenhof» wird geschlossen und durch eine Wohnüberbauung ersetzt.



Das Hotel Platanenhof vor dem Abbruch.

Januar 2019

- 1.** Die Aargauer Stiftung Wendepunkt erweitert das betreute Wohnen mit der Wohngemeinschaft Castello um weitere 18 Plätze. Das Angebot umfasst Zweier- und Viererwohneinheiten und ist in der neuen Überbauung Widenboulevard untergebracht.

- 23./24.** Das 25. Fricktaler Gemeindeseminar im Rampart beginnt schwerpunktmaßig mit der Energiestrategie 2050. Die Gemeinden haben eine Vorbildfunktion für die Umsetzung

einer nachhaltigen Energiepolitik aufgrund ihrer Nähe zum Bürger.

Regierungsrätin Franziska Roth beleuchtet aus Sicht des Kantons die Gesundheitsversorgung, Hauptthema des zweiten Tages. Das Gesundheitszentrum Fricktal (GZF) hat bereits umgesetzt, was gesundheitspolitisch diskutiert und gefordert wird. In der Region gibt es zu wenig Hausärzte, und die Situation verschärft sich weiter.

Februar 2019

- 25.** Der Gemeinderat und die Jakob Müller Immobilien AG haben einen Landabtausch vorgenommen. Dabei erhält die Einwohnergemeinde ein an das Schulareal grenzendes 400 Quadratmeter grosses Grundstück mit Wohnhaus. Zugleich werden öffentliche Wegrechte begründet, welche später eine direkte Fusswegverbindung von der Zwidelle ins Areal der Schule Dorf ermöglichen.



März 2019

- 1.** Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen der Bezirksschule nehmen an einem internationalen Mathe-Wettbewerb teil, lösen einen Monat lang täglich freiwillig Mathematikaufgaben und gewinnen den Pokal für die beste Gruppenleistung: «Beste Sek-1-Schule Europas».



- 4.** Der Sturmwind verbläst den Fasnachtsmarkt. Starke Böen tragen mehrere Zelte meterweit durch die Luft. Es ist der erste Markt, der seit 42 Jahren aus Sicherheitsgründen abgesagt werden muss.

- 18.** Die Rechnung 2018 der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,25 Millionen Franken ab. Das positive Ergebnis kommt dank einmaliger Erträge wie dem Verkauf des ehemaligen Bank- und späteren Polizeigebäudes an der Hauptstrasse 41 zustande.

- 20.** Die letzte Veranstaltung der Wintervortragsreihe der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde im Kornhaus widmet sich dem Leben und Wirken der Mumpfer Kunststickerin Mathilde Riede-Hurt (1906–1988), wel-

che in Deutschland in die Wirren des Zweiten Weltkrieges geraten ist.

April 2019

- 1.** Paul Gürtler übergibt am Tag seines 30-Jahr-Arbeitsjubiläums die Betriebsleitung Vitamare und geht in Pension.



Paul Gürtler (links), Daniel Suter (Gemeindeammann) und Markus Bättig.

- 6.** Mit einem Tag der offenen Tür eröffnet Noé Stranieri-Melina in den ehemaligen Räumlichkeiten der Pro Senectute an der Hauptstrasse 27 ihre Kindertagesstätte «Nido», zu deutsch Nest.

Mai 2019

4. Die Musikschule feiert in der Mehrzweckhalle 1958 den 40. Geburtstag mit einem Streifzug durch die musikalische Vielfalt der letzten vierzig Jahre. Im April 1979 startete das Projekt unter dem ersten Leiter und Hauptinitianten Walter Fischer mit 17 Lehrkräften und 203 Schülerinnen und Schülern.

Die Musikschule Frick heute: 800 Instrumentalschülerinnen und -schüler, 42 Lehrpersonen, 32 Instrumente, 15 Ensembles, Projekte, Musiklager, Konzerte und Unterricht in 14 angeschlossenen Gemeinden.

10. Der internationale wissenschaftliche Beirat des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) hat das neue, 600 Quadratmeter grosse Gewächshaus zur experimentellen Forschung mit Pflanzen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern übergeben. Damit ist die erste Bauetappe des Campus abgeschlossen.



Juni 2019

1. Die Auffahrtsturniere des FC Frick auf dem Ebnet werden zum Familien-Sport-Event. Die Neulancierung von «Deschnällscht Fricker» und ein Jass-Turnier ergänzen das Programm.



8./9. Über Pfingsten werden im Ebnet die Schweizer Meisterschaften im Kubb ausgetragen, einem schwedischen Wurfspiel mit hölzernen Wurfstöcken, den Kubbs. Es ist als «Wikingerschach» aus dem Frühmittelalter bekannt und symbolisiert eine Schlacht, in der zwei verfeindete Gruppen für ihren König kämpfen.

14. Das Sauriermuseum zeigt in der neuen Sonderausstellung «Seelilien – Crinoiden» wenig bekannte Meerestiere, Verwandte von Seeigeln und Seesternen.

22. Das Alterszentrum Bruggbach lädt 40 Jahre nach der Eröffnung zum Jubiläumsfest ein. Für das Wohl der 106 Bewohnerinnen und Bewohner sorgen heute 179 Angestellte. Zugleich kann die 5,5 Millionen Franken teure Sanierung abgeschlossen werden.

28. Der Gemeinderat erhält von der Gemeindeversammlung grünes Licht für die Quartier-Erschliessung Zwidellen.



Juli: Während der Sommerferien lebt eine fahrende Schweizer Grossfamilie auf dem Ebnet.

Ausserdem wird ein Baurechtsvertrag auf 50 Jahre für den Bau einer Dreifach-Tennishalle und die Neugestaltung der Aussenplätze mit dem Tennisclub und dem Squashclub abgeschlossen.

August 2019

12. Die Heilpädagogische Schule (HPS) feiert während des Schuljahres 2019/20 das 50-jährige Bestehen mit verschiedenen Veranstaltungen unter dem Motto «Wir feiern und reisen um die Welt».

14. Mit dem Projekt «Singen macht Spass» soll das bessere Kennenlernen aller acht Singenden Vereine untereinander gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist es, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen.

23. Die Vernissage zur Ausstellung «Plateosaurus XL – das grösste Schweizer Dinosaurierskelett» findet im Eingangsbereich des Gemeindehauses statt (Foto auf der folgenden Seite).

September 2019

6. In der Jugendstil-Villa an der Bahnhofstrasse 11 wird das «Wohn Ambiente» mit einem neuen Konzept eröffnet; der Schwerpunkt liegt auf der Wohnraumgestaltung mit Farben und Textilien.



XL – der grösste Plateosaurier aus Frick (Artikel dazu von Andrea Oettl, Leiterin des Sauriermuseums, in dieser Ausgabe ab Seite 94).

13. Die Schauspieler Kaspar Lüscher und Wilfried Gronau bringen die Kriminalkomödie «Abendstunde im Spätherbst» von Friedrich Dürrenmatt im Kornhauskeller auf die Bühne.

21. Erster Kultur-Trip durch Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschen: Drei Dörfer spannen zusammen und laden zu einer Reise durch 13 Veranstaltungen auf sechs verschiedenen Bühnen ein. Film, Musik, Tanz, Gesang, Show, Kasperlitheater, Ausstellung – alles bequem erreichbar mit dem Kultur-Postauto.



Haltestelle Kultur-Trip-Postauto.

27. Der Bahnhof ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe für das Obere Fricktal. Für die weitere Entwicklung hat der Gemeinderat einen Erschliessungsplan erarbeitet lassen. Die Bevölkerung ist zur Mitwirkung eingeladen; Erschliessungsplan und weitere Dokumente liegen einen Monat lang öffentlich auf.

Oktobre 2019

18. Auf dem Widenplatz wird eine öffentliche Ladestation der AEW Energie AG für zwei E-Fahrzeuge in Betrieb genommen.

19. Zwei Jubiläen sind Anlass zu einer besonderen Endprobe: Zehn Jahre gemeinsame Stützpunktfeuerwehr mit Gipf-Oberfrick und Oeschgen und dreissig Jahre Partnerschaft mit Frickingen (D). Mit gegen zwanzig Informationsständen präsentieren die Stützpunktfeuerwehr, die Regionalpolizei, die Zivilschutzorganisation, der Rettungsdienst des Gesundheitszentrums und das Regionale Führungsorgan die vernetzte Zusammenarbeit der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes.



Jugendfeuerwehr Frickingen (D) bei der Befehlsausgabe.



Die Feuerwehrkommandanten von Frickingen, Joseph Kessler, und Frick, Andreas Fahrni (rechts).





Von Anfang an dabei: Der Frickinger Gemeinderat Albert Mayer (rechts) und der ehemalige Fricker Gemeindeschreiber Heinz Schmid haben zum Jubiläum eine Festschrift verfasst.

26. Über 200 Frickerinnen und Fricker reisen in die Partnergemeinde Frickingen (D). In einer gemeinsamen Feier in der Graf-Burchard-Halle wird auf 30 Jahre gelebte Freundschaft zurückgeschaut, in der Hoffnung, dass die Jugend beider Dörfer die Verbundenheit weiterlebe. Die Gemeinschaft über die Landesgrenzen hinaus geht auf Initiative des ehemaligen Gemeindeammanns Max Müller zurück.



Bläserquartett aus Frickingen.



Bürgermeister Jürgen Stukle (links) und Gemeindeammann Daniel Suter.



Kirchenchöre Frickingen und Frick.



Grosse Festgemeinde in der Graf-Burchard-Halle.



Fricktaler Jodler-Duo.



Foxi-Singers Frick.

November 2019

2. Die diesjährige Kunstausstellung im Kornhauskeller zeigt Bilder und Keramiken von drei regionalen Künstlerinnen. Die farbenfrohen Bilder von Esther Naef aus Frick faszinieren mit ihren ausdrucksstarken Farbkombinationen und Sujets, Iris Weiss-Kapeller aus Eiken zeigt subtile Gefässkeramik, und Verena Bischofberger aus Gipf-Oberfrick überzeugt mit Bildern in Acryl-Mischtechnik.

3. Das junge Symphonieorchester Fricktal unter der Leitung von Jochen Weiss hat das Ziel, Klassische Musik in neuem Rahmen – als Erlebnis für alle Sinne ohne Schlipps und Abendkleid – zu inszenieren. Mit der Werksleitung der Stahlton AG baut das vor drei Jahren gegründete Projektorchester die Produktionshalle mit all ihren Maschinen, riesigen Metallräder und Laufkatzen um und schafft eine Bühne für ein aussergewöhnliches Konzert.

9. Das Chinder-Jodlerchörli mit Dirigent und Gründer Matthias Hunziker gewinnt den Wettbewerb «Folklorenachwuchs 2019» in der Sparte Jodeln.



22. Die Gemeindeversammlung sagt Ja zum Budget, zeigt Verständnis für die massive Kostenüberschreitung beim «Rebstock», befürwortet das Meliorations-Projekt sowie den neuen Boden und das Schliess-System in der Dreifachturnhalle. Ausführlich informiert wird über die Verschuldung und eine mögliche Erhöhung des Steuerfusses in der Zukunft.

Dezember 2019

1.–24. Die Primarschule verwandelt die Fassade des Schulhauses 1957 wiederum in einen überdimensionalen Adventskalender. Täglich wird ein Fenster mit einem Weihnachtssujet geöffnet.



20. Der letzte Anlass dieser Saison im Kornhauskeller ist zugleich ein Konzert zum Jubiläum «300 Jahre Kornhaus». Cembalist Thomas Ragossnig, Lehrer an der Musikschule, und Gitarrist Han Jonkers spielen Werke aus der Wiener Klassik, passend zur Jahreszahl 1719 am hinteren Torbogen im Saal.

31. Gemeindeammann Daniel Suter tritt nach drei Jahren im Amt als Grossrat zurück, weil die Mehrfachbelastung als Politiker und Unternehmer zu gross geworden ist.

31. Mit der Aufgabe des Elektrofachgeschäfts Venhoda an der Hauptstrasse 62 geht die lange Familientradition zu Ende.

Januar 2020

1. Die Bäckerei-Konditorei-Confiserie Kunz – kunz AG art of sweets – mit Filialen in Eiken, Gipf-Oberfrick und Stein kommt in neue Hände: Michael Bracher übernimmt das Unternehmen mit 82 Mitarbeitenden von Madeleine und Markus Kunz. Diese haben den Familienbetrieb, der 2018 sein 50-Jahr-Jubiläum feierte, vor 33 Jahren übernommen.



Madeleine und Markus Kunz übergeben den Schlüssel an den neuen Geschäftsführer Michael Bracher.

3. Eine grosse Trauergemeinde nimmt Abschied von Dr. med. vet. Isidor Bürgi. Der aus dem «Rebstock» stammende ehemalige Tierarzt, alt Grossratspräsident und stellvertretende Veterinär-Dienstchef der Schweizer Armee verstirbt im Alter von fast 97 Jahren.

5. In einem feierlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche werden die fünf neu gewählten Mitglieder der Kirchenpflege in ihr Amt eingesetzt.

Gleichzeitig verdankt die Kirchgemeinde die Arbeit des scheidenden Kurators Markus Fricker, der im April 2017 mit der Leitung der Kirchgemeinde beauftragt worden ist.

12. Die Senioren und Veteranen der Männerriege kommen beim alten Schützenhaus zusammen und blicken gemeinsam auf 100 Wanderungen zurück.



15. Den Auftakt zur Wintervortragsreihe der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde macht Dr. Reto Marti, Leiter Kantonsarchäologie BL, mit «Romanen, Alamannen und andere Barbaren im Frühmittelalter». Plünderungen mussten auch die Bewohner des heutigen Fricktals im 3. Jahrhundert nach Christus erfahren, als das Römische Reich zu zerfallen begann.



15./16. Am 26. Fricktaler Gemeindeseminar im Rampart dreht sich am ersten Tag alles um die Digitalisierung – Geschichte, Anwendungen und Probleme. Der zweite Tag ist der Bildung gewidmet mit dem Referat von Regierungsrat Alex Hürzeler, in dem er die Schwerpunkte auf die neue Führungsstruktur an den Volksschulen und die räumliche Entwicklung der Mittelschulen legt.

18. Mit einem Tag der offenen Tür stellen die Physiotherapeutinnen Mirjam Böslterli, Carmen Brugger und Kathrin Bürgi-Schmid die Angebote und die neu gestalteten Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus am Widenplatz vor.

31. Das Haus Bahnhofstrasse 12 – einst bekannt als Dorfladen Schumacher Paul – erstrahlt in neuem Glanz (links).

Februar 2020

3. Die Gemeinde lässt den Bahnhof mit zwei Kameras rund um die Uhr überwachen. Auf dem SBB-Areal soll für die täglich 6000 Passanten das Sicherheitsgefühl erhöht und Velo-diebstählen entgegengewirkt werden.

13. Die Decorex GmbH bietet den Verkauf ihrer Produkte in einer Markthalle mit 40 Ständen beim Dino-Kreisel an. Das Konzept, Kunsthändlern eine Plattform zu bieten, ist nach sechs Monaten gescheitert; die Kundschaft ist ausgeblieben.

März 2020

11. Die in Zeichen aufgewachsene Patti Basler – Kabarettistin, Sprachkünstlerin und Gewinnerin des Salzburger Stiers 2019 – und Bühnenpartner Philippe Kuhn lassen beim Gastspiel «Nachsitzen gegen Intoleranz» in Fricks Monti das Publikum nachsitzen.

Ein unvorhergesehenes, einschneidendes Ereignis legt das öffentliche Leben weitgehend lahm – mit weltweiten Auswirkungen.

Allgemein

Die COVID-19-Pandemie (auch Coronavirus-Krise) ist ein Ausbruch der neu aufgetretenen Atemwegserkrankung COVID-19. Diese Erkrankung war erstmals im Dezember 2019 in Wuhan in China auffällig geworden, entwickelte sich im Januar 2020 in China zur Epidemie und breitete sich schliesslich weltweit aus. Der Ausbruch wurde durch das bis anhin unbekannte Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöst. Dieses Virus wird auch als neuartiges Coronavirus bezeichnet.

Die WHO (Welt-Gesundheits-Organisation) rief am 30. Januar 2020 die internationale Gesundheitsnotlage aus, und am 11. März 2020 erklärte die WHO die bisherige Epidemie offiziell zu einer Pandemie. In zahlreichen Ländern ist die Pandemie inzwischen durch massive Einschnitte in das öffentliche Leben und in das Privatleben ihrer Bürger sowie durch eine Wirtschaftskrise gekennzeichnet.

Schweiz

Das Bundesamt für Gesundheit meldet am 25. Februar 2020 den ersten positiv getesteten Einwohner in der Schweiz. Wegen weiterhin steigender Infektionszahlen wird bereits am 16. März 2020 vom Bundesrat die «Ausserordentliche Lage» (höchste Gefahrenstufe) gemäss Epidemiegesetz ausgerufen. Mit der Verordnung schränkt er das öffentliche Leben massiv ein; Dienstleistungen werden eingestellt und nicht lebensnotwendige

Geschäfte bis zum 19. April 2020 geschlossen. Dienstleistungsbetriebe führen Homeoffice ein; auf die Verhängung einer Ausgangssperre wird verzichtet im Vertrauen auf das Verantwortungsbewusstsein der Bürger und Bürgerinnen. Unternehmen, welche den Betrieb behördlich verordnet einstellen müssen, erhalten von den Banken binnen Stunden Sofortkredite bis zu 500'000 Franken, für die der Bund bürgt. Um Entlassungen zu vermeiden, werden die Kriterien für den Bezug von Kurzarbeit erleichtert. Die Schulen werden landesweit geschlossen.

Der Bundesrat verlängert am 8. April 2020 die «Ausserordentliche Lage» bis zum 26. April 2020.

Ein Grossteil der Notmassnahmen wird am 11. Mai 2020 aufgehoben.

Es ist das erste Mal seit dem Zweiten Weltkrieg, dass der Bundesrat längere Zeit mit Notrecht regiert. Er kann somit handeln, ohne Parlament, Kantone und Volk einzubeziehen.

Bis zum 15. Juni 2020 sind alle Grenzen für die Einreise zu nicht absolut notwendigen Zwecken geschlossen.

Die vom Bund angeordnete Schliessung aller Geschäfte (ausser Lebensmittel), Märkte, Restaurants, Bars, Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe, Schulen, Universitäten und Gotteshäuser sowie die empfohlene Schutzmassnahme, möglichst «zu Hause zu bleiben», wird in den Medien als «Lockdown» bezeichnet.

Bis Ende Dezember 2021 erleben wir fünf Wellen der Pandemie. Die erste dauert von März bis Mai 2020; sie führt zu einer Überlastung des Gesundheitswesens und dadurch zu einer hohen Sterblichkeit. Die zweite Welle erstreckt

sich von September 2020 bis Anfang Februar 2021, und die dritte schliesst sich kurz darauf ab Mitte März 2021 an. Unterdessen sind wir bei der fünften Welle angelangt. Und es zeichnet sich – hoffentlich – allmählich das Ende der Pandemie ab.

16. Coronavirus legt den Aargau lahm – in unserem Dorf geht fast gar nichts mehr.

- Seit heute Abend gilt im Aargau die kantonale Notlage (Ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz)
- Ferienverbot für das Personal aller Spitäler, Besuche werden untersagt
- Regierung ruft zu Besonnenheit auf, Hamsterkäufe seien unnötig
- Senioren und Risikopatienten sollen zwingend zu Hause bleiben
- Schulschliessung bis 19. April, Fernunterricht nach den Ferien
- Alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen sind verboten
- Kanton will Vorgaben zu Ladenschliessungen kontrollieren
- Firmen sollen Kredite erhalten, Steuerentlastung wird geprüft
- Kurzarbeit in 153 Betrieben

18. Die letzten Bewohner verlassen die kantonale Asylunterkunft. Vor drei Jahren haben die ersten Asylsuchenden Räumlichkeiten auf dem Areal des ehemaligen Werkhofs A3 bezogen. Zu Spitzenzeiten waren rund 160 Personen im «Container-Dörfli» untergebracht.

26. Notabbruch des Hauses Nr. 16 mit der bedrohlich schiefen Giebelwand an der Geissgasse. Grund: Einsturzgefahr!



1. Unter der Leitung von Urs Niggli (66) hat sich das FiBL in den letzten Jahrzehnten zu einer weltweit anerkannten Institution für biologischen Landbau entwickelt. Nun geht der Agrarwissenschaftler und Vordenker nach 30 Jahren als Direktor in den Ruhestand.



Mit einer neuen und personell erweiterten Direktion stellen sich den Herausforderungen in Forschung und Beratung Knut Schmidtke (Forschung, Extension und Innovation), Marc Schärer (Finanzen und Administration), Lucius Tamm (Kooperationen) und Beate Huber (Beraterin Unternehmenskultur).

3. Jahrelang hinter einem Grüngürtel versteckt, präsentiert sich das Naturschutzgebiet Ziegeleiweiher nun offen und für alle zugänglich. Vor zehn Jahren ist das Gebiet in der Nutzungsplanung neu als Naturschutzzone ausgeschieden worden.



Mit den vom Kanton geforderten Aufwertungsmaßnahmen sind zudem zwei Tümpel angelegt worden. Im Spätsommer 2019 ist der Biber aufgetaucht. Von der Sissle her hat er sich durch das renaturierte Lammetbächli in Richtung Ziegeleiweiher aufgemacht.



6. Nach Absprache mit der Gemeinde wird in der aufgehobenen Asylunterkunft im ehemaligen A3-Werkhof eine temporäre Corona-Isolierstation für an Covid-19 infizierte Asylsuchende geführt.

20. Die ortsansässige TB-Safety AG ist auf die Entwicklung und Produktion von Schutzanzügen spezialisiert. Die Nachfrage ist aufgrund der Corona-Pandemie gross.

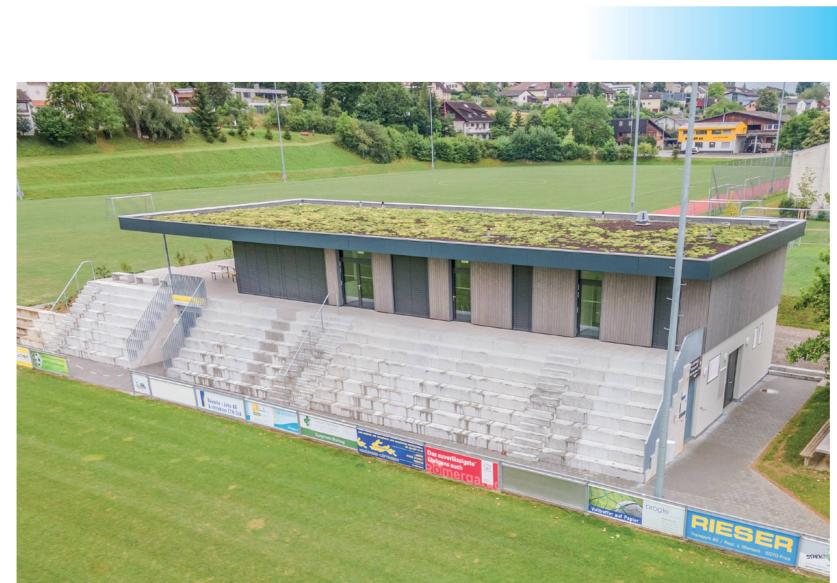
Mai 2020

5. Bei der Maschinenfabrik Jakob Müller AG werden Gesichtsmasken auf eigenen Maschinen produziert, keine Einweg-Vliesmasken, wie sie im Gesundheitsbereich benötigt werden, sondern gewobene, waschbare Masken.

11./12. Im A3-Fricktalcenter eröffnet die Dosenbach Ochsner AG ein neues Schuhgeschäft – einen Tag später folgt die Knecht Schuhe GmbH am früheren Standort des Schuhhauses Frank an der Hauptstrasse 64.

11. Im neuen FC Frick-Clubhaus werden die ersten Gäste bewirtet – wegen Corona sind es Schülerinnen und Schüler, nicht Fussballerinnen und Fussballer, die das Clubhaus nutzen können. Aufgrund der unterschiedlichen Sicherheitskonzepte für Schul- und Freizeitaktivitäten werden das Clubhaus und die Sportplätze erst später geöffnet.

Die Gemeinde hat sich neben dem Fussball Club, Swisslos, Unternehmen, anderen Gemeinden und Privatpersonen mit 500'000 Franken am Bau beteiligt, mit dem Ziel, Raum für



den Mittagstisch Ebnet zu erhalten sowie zusätzliche Garderoben zu gewinnen.

17. Mit der Wiedereröffnung zeigt das Sauriermuseum neu das Skelett des bisher kleinsten Plateosauriers, der in der Tongrube je gefunden wurde – ja sogar der kleinste weltweit. «Fabian» misst etwas mehr als zwei Meter, sein Gewicht dürfte 40 Kilogramm betragen haben. Ein 23 Zentimeter langer Oberschenkelknochen war das erste Fundstück des Minisauriers, das Grabungsleiter Ben Pabst im Herbst 2015 entdeckte.

Juni 2020

29. Der Agrarforscher und ehemalige FiBL-Direktor Urs Niggli wird vom UNO-Generalsekretär Antonio Guterres in die Wissenschaftsgruppe für die Vorbereitung des «2021 Food Systems Summit» (Welternährungsgipfel) gewählt.

Juli 2020

27. «Betreutes Wohnen in der Gemeinde» (BWG) bietet Hilfe und Unterstützung für betagte Menschen. In den fünf Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick, Oeschgen, Oberhof und Wölflinswil wird mit dem Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF), der Spitek Regio Frick und der Pro Senectute ein Pilotprojekt auf die Beine gestellt.

August 2020

10. In die Liste der nicht stattfindenden Anlässe reiht sich auch der Markt ein. Schon der Juni-Markt am Pfingstmontag konnte nicht durchgeführt werden, und auch das Strassenfest vom 12. August muss abgesagt werden.

September 2020

14. Als Corona-Schutzmassnahme muss im Schwimmbad eine Besucherobergrenze für die Gesamtanlage und auch für die einzelnen Schwimmbecken festgelegt werden (rechts).

15. Eine unübersehbare Attraktion bereichert neuerdings das Zoologische und das Paläontologische Museum der Universität Zürich: ein originalgetreu nachgebauter, acht Meter langer Plateosaurier und dessen 2018 in der Fricker Gruhalde gefundenes Skelett.

21. Vor 50 Jahren wurde im Gasthaus Adler der Ortsbürgerverein gegründet. Alt Gemeindeschreiber Hollinger hielt im Protokoll fest: «Die Aufgabe der Vereinigung wird so festgelegt, dass dieselbe inskünftig die ortsbürgerlichen Interessen zu wahren hat und dem Gemeinderat via Vorstand jeweils die nötigen Anträge oder Anregungen unterbreiten wird. Die Vereinigung ist politisch und konfessionell neutral.»



Zum Jubiläum pflanzen Vorstand und Ehrenmitglieder des Vereins eine Eiche beim Forstmagazin Ritzleben.



Oktober 2020

14. Der Höhepunkt des Projektes «Singen macht Spass» – das Gemeinschaftskonzert aller acht Chöre mit rund 300 Sängerinnen und Sängern – musste vom Mai 2020 vorerst um ein Jahr verschoben werden. Nun wird es endgültig abgesagt und fällt Corona zum Opfer.

28. Aufgrund der Entwicklung rund um das Coronavirus wird die Isolierstation im ehemaligen A3-Werkhof wieder in Be-

trieb genommen. So ist es möglich, quarantänepflichtige Personen aus kantonalen Unterkünften im Asylbereich gesondert zu betreuen und damit das Ansteckungsrisiko zu vermindern.

30. Die Einweihung seiner neuen landwirtschaftlichen Gebäude feiert das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) anders als geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der Anlass für die Mitarbeitenden mit Ansprachen, einer digitalen Stallführung und der Übergabe des FiBL-Hofs an die neue Pächterfamilie Hofstetter virtuell abgehalten.



31. Mit Anmelde- und Maskenpflicht treffen sich Interessierte auf Einladung des Naturschutzvereins zur Einweihung des erweiterten Naturpfades am Frickberg. 1979 noch mit 35 beschrifteten Informationstafeln, bietet der zwei Kilometer lange Rundweg heute auf 114 Tafeln Informationen über die Pflanzen- und Tierwelt.



Thomas Zehnder, Präsident des NVF, erklärt, wie man mit Smartphone und QR-Code zu Informationen kommt.

November 2020

1. Die Coronakrise trifft auch karitative Organisationen wie die Missionsgruppe El Mundo. Sie kann ihre Spendenanlässe mit Pizzaabenden, Spaghettata, Martinitisch und Ständen am Strassenfest und am Weihnachtsmarkt nicht in gewohnter Form durchführen. Auf der Suche nach Möglichkeiten, trotzdem Geld für ihre Hilfsprojekte für Kinder in Brasilien, Indien und Mexiko zu generieren, setzt die international gemischte Gruppe deshalb auf Take-away und verkauft nach

dem Samstagabend- und dem Sonntagsgottesdienst Gulasch über die Gasse.

9. Der Martinimarkt trotzt der Pandemie und zieht viel Volk an. Maskenpflicht und Abstandsregelungen beeinträchtigen die gute Stimmung nicht; auf der Hauptstrasse kehrt für einen Tag das gesellige Leben zurück.



Mit Schutzmaske heisst der Saurier alle Marktbesucherinnen und Marktbesucher herzlich willkommen!

15. Am Sonnagnachmittag werden die beiden neuen Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde – Matthias Jäggi, bisher Pfarrer in Ostermundingen, und Christian Vogt, Pfarrer in Veltheim – feierlich in ihr Amt eingesetzt. Weil höchstens 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen

dürfen, wird die Feier in den Kirchgemeindesaal übertragen und kann auch in den heimischen Stuben online miterlebt werden.



Vizedekan Ruszkowski (rechts) nimmt die Einsetzung von Christian Vogt (links) und Matthias Jäggi (Zweiter von links) vor.

19. Bei der Jakob Müller Holding AG hat ein Generationenwechsel stattgefunden. Aus Presseberichten geht hervor, dass Stephan Bühler und Reto Kuoni die Verantwortung für die Firmen übernehmen.

27. 78 von 3431 Stimmberchtigten nehmen an der Gemeindeversammlung teil, die pandemiebedingt in der Dreifachhalle stattfindet. Obwohl das Budget mit gleichbleibendem Steuerfuss von 99 Prozent erstmals seit vielen Jahren einen Aufwandüberschuss vorsieht, wird es gutgeheissen, ebenso einige Kreditbegehren und der Beitritt zum Jurapark Aargau.

Dezember 2020

31. Im Dezember kommt es im Alterszentrum Bruggbach zu einem Corona-Grossausbruch. 80 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner werden positiv getestet; innerhalb eines Monats sind 21 Todesfälle zu beklagen.

Januar 2021

20./21. «Gemeinden im Stressstest – Gemeindeführung bei wachsenden Herausforderungen» lautet die Thematik des 27. Fricktaler Gemeindeseminars. Den Stressstest bestanden hat auch der organisierende Regio Fricktal Planungsverband; aufgrund der Corona-Situation führt er das zweitägige Seminar online durch.



Februar 2021

2. «Göttlich Grammweise» sagt dem umweltschädlichen Plastik-Abfall den Kampf an. Im neu eröffneten «Unverpackt-Laden» am Widenplatz können Lebensmittel grammweise in mitgebrachte Behälter abgefüllt werden.

willigen Helferinnen und Helfer 14'586 Kilogramm Lebensmittel verteilt. Pro Woche werden über 100 Personen unterstützt.

15. Die Gemeinde gibt einen Ertragsüberschuss von 880'000 Franken für das Rechnungsjahr 2020 bekannt. Die Pandemie zeigt bisher erst geringe Auswirkungen. Derzeit liegt die Fremdverschuldung bei rund 19 Millionen Franken.

März 2021

1. Seit zehn Jahren können Menschen mit einem schmalen Haushaltsbudget an der «Tischlein deck dich»-Abgabestelle qualitativ einwandfreie Lebensmittel beziehen, die vor der Vernichtung bewahrt wurden. Im letzten Jahr haben die frei-

April 2021

14. Die Schweizer Reinigungs AG verlässt Frick vorübergehend – die frühere Schreinerei in der Zwidelle soll einer Überbauung weichen.



30. Das Duo Schertenlaib und Jegerlehner lockt mit dem Kabarett-Programm «Textur» die maximal zulässige Zahl von fünfzig Kulturgeisteerten in den Kornhauskeller.

Mai 2021

1. Von der Lehre bis über die Pensionierung hinaus hat Goar Treier sein ganzes Berufsleben als Coiffeur an der Hauptstrasse verbracht. Nach 53 Jahren macht er den letzten Haarschnitt.

24. Endlich wieder Markttreiben im Dorf! Corona macht aber alles anders! Es gilt Maskenpflicht; Konsumation ist nur im



Auch die Marktkommission, Manuel Huber (links) und Fabian Friedli, untersteht der Maskenpflicht.

Sitzen erlaubt. Die Markthändler müssen sich anpassen: Acrylscheibe bei der Zahlstelle zwischen Kundschaft und Verkaufspersonal, Signalisation am Boden vor dem Marktstand, damit die Kundschaft nur tropfenweise Zugang hat, und überall Desinfektionsmittel. Dennoch herrscht Betrieb am Pfingstmarkt – fast wie früher.

Juni 2021

11. Das Gerücht, dass ein Wolf auf dem Seckenberg gesichtet wurde, lässt aufhorchen. Bei der Abteilung Jagd und Fischerei sind keine Meldungen eingegangen – die Möglichkeit eines durchziehenden Wolfes ist aber auch nicht ausgeschlossen.

18. Wie funktioniert das Leben in der Schweiz und wie ticken eigentlich die Schweizerinnen und Schweizer? Mit diesen Fragen haben sich 31 Besucherinnen und Besucher an einer Infoveranstaltung der regionalen Integrationsfachstelle «mit.dabei-Fricktal» im Rampart beschäftigt. Diese vermittelt Erstinformationen an neu zugezogene ausländische Personen und fördert das Zurechtfinden in der neuen Heimat.

25. An der Gmeind beantragt der Gemeinderat einen Kredit von 6,41 Millionen Franken für die Aufwertung der Hauptstrasse auf dem 600 Meter langen Abschnitt durch das Zentrum samt Sanierung der Abwasserleitungen und Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Durch Beteiligung des Kantons hätte diese mit 2,1 Millionen Franken für die Gemeinde zu Buche geschlagen. Der Souverän weist den Antrag an den Gemeinderat zurück.

Juli 2021

4. Die Saurierkommission hat dem Dinopark Münchehagen in Niedersachsen, Deutschlands grösstem wissenschaftlichen Erlebnis- und Freizeitpark, zwei Teilskelette mit insgesamt über 300 versteinerten Knochen zur Präparation zur Verfügung gestellt, woraus ein möglichst vollständiger Plateoausaurier zusammengesetzt werden kann.

August 2021

1. Mit dem Zusammenschluss der HPS Frick und der HPS Rheinfelden entsteht am 1. August 2020 die HPS Fricktal – Heilpädagogische Schule der Stiftung MBF. Zeitgleich wird die Trägerschaft von der Gemeinde Frick und der Stadt Rheinfelden an die Stiftung MBF übertragen. Beide Schulen sind bereits 1969 eröffnet worden. Ab August 2021 werden alle Schülerinnen und Schüler im ehemaligen Oberstufenzentrum Mumpf unterrichtet. Am neuen Standort gehen knapp 100 Kinder und Jugendliche vom Kiga bis OS/Werkjahr zur Schule.

18. Das traditionelle Open Air Cinema auf dem Parkplatz von Fricks Monti findet zum dreissigsten Mal statt.

September 2021

25. Im Moos wird der neue Fitness-Trail eröffnet. Auf 2,6 Kilometern regen insgesamt 15 Posten zu sportlicher Aktivität an. Mit einem Fest bedankt sich der Elternverein bei allen Beteiligten für die Unterstützung.



Oktober 2021

22. Das Sauriermuseum feiert das 30-jährige Bestehen. Als Höhepunkt enthüllt die Museumsleiterin Andrea Oettl das

brandneue Modell eines *Plateosaurus*. Bis anhin konnten lediglich präparierte Knochen bestaunt werden.



Dr. Andrea Oettl ist stolz auf das neueste Exponat, den «fast echten» jungen Plateosaurier.

29. An der Premiere im Kornhauskeller überzeugt das Vater-Tochter-Duo Mia und Kaspar Lüscher zum Tourneeauf-takt mit der neuen Produktion «Kaninchenjagd oder wenn Dobrowski kommt».

November 2021

26. An der Gemeindeversammlung scheitert der Gemeinderat zum zweiten Mal mit einem Antrag auf Erhöhung des seit

2008 geltenden Steuerfusses von 99 Prozent. Zustimmung finden Kredite für die Entwässerungsplanung sowie für den Ausbau des Turner- und Sportplatzweges.

Mit einem herzlichen Dankeschön wird die Schulpflege verabschiedet, welche auf Ende Jahr 2021 abgeschafft wird. Die Gesamtverantwortung für die Schule geht an den Gemeinderat.



Thomas Kaspar (links), Susanne Weiss, Bernhard Burgener, Cécile Liechti und Marius Bölsterli.

Christian Fricker gehörte 24 Jahre dem Gemeinderat an und bekleidete seit 2006 das Amt des Vizeamtmanns. Mit einer Würdigung seiner Verdienste wird auch er verabschiedet.



27. Nina Neuenschwander eröffnet an der Schulstrasse 2 mit «Nina's Second Hand Shop & Outlet» ihren Laden für Mode und alles, was dazu gehört.

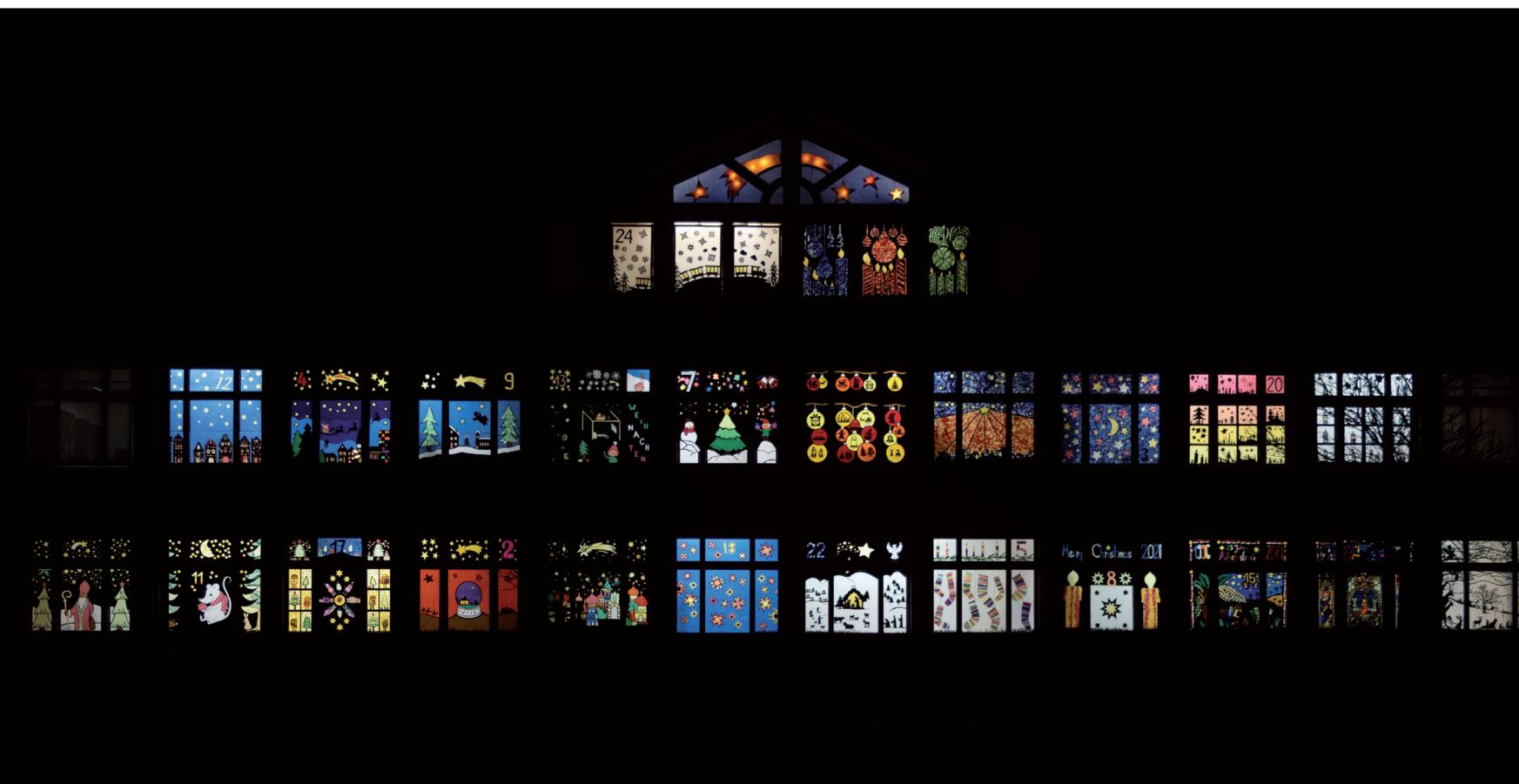
Dezember 2021

1. Das Bewusstsein um die Vergänglichkeit allen Seins, seine Freude an der Sprache und sein Sinn für Humor und Ironie haben Heinz Picard dazu bewogen, ein neues Buch zu schreiben – «Der Vogelbeerbaum», eine Kurzbiographie seines Lebens.

5. Vor einem halben Jahr ist der neue Jugendtreff im alten Einfamilienhaus zwischen der Mehrzweckhalle und der Jakob Müller AG eröffnet worden. Weil das «Freakhuus» über Erwarten gut und regional genutzt worden ist, wird aus dem Pilotprojekt nun ein Dauerbetrieb. Frühestens in drei Jahren will der Gemeinderat über die weitere Verwendung des Gebäudes entscheiden.

24. Vor 25 Jahren aus einer Idee von zwei Werkjahr-Lehrern entstanden, stimmt der Adventskalender am Primarschulhaus 1957 seither immer in den ungeraden Jahren Schulkinder und Erwachsene auf Weihnachten ein.

Text: Kurt Schmid
Fotos: Paul Gürtler





Jubilare

Mit Rücksicht auf den Datenschutz fehlen erstmals die Namen der Jubilarinnen und Jubilare, die keine Veröffentlichung ihrer Geburtstage in der Presse wünschen.

2018 (zweite Jahreshälfte)

95-jährig, Jahrgang 1923

Schneider-Gloor Hedwig

90-jährig, Jahrgang 1928

Schmid Priska
Helbling Heinz
Oeschger Ignaz
Stebler-Gerli Elsa
Schneider Heinz

85-jährig, Jahrgang 1933

Schwager-Waldvogel Charlotte
Stebler Josef
Suter-Küng Ottilia

80-jährig, Jahrgang 1938

Kukavica-Basic Mimka
Langenegger-Ulrich Hedwig
Zimmermann Ruth
Dietiker-Corneli Ruth
Amsler Heinz
Fuchs-Häuselmann Ruth

2019

100-jährig, Jahrgang 1919

Zimmermann Josef

95-jährig, Jahrgang 1924

von Arx Henri
Wegelin Hans
Mösch-Stübi Gertrud
Leimgruber-Schilling Hedwig

90-jährig, Jahrgang 1929

Vollenweider-Käppeli Marie
Schmid-Mühlemann Olga
Baumann-Köchli Elisabeth
Bösch-Halkema Kitty
Helfer-Colleoni Anna Maria

85-jährig, Jahrgang 1934

Jäggi Robert
Herzog-Lehnherr Christiane
Cannella Mariano
Hafner Martin
Karcher Othmar
Helbling Valentin
Herzog-Schmöller Margrethe
Leimgruber Othmar
Locatelli-Pfäffli Hildegard

2020

80-jährig, Jahrgang 1939

Humm Peter
Leimgruber-von Felten Klara
Schindler-Schlup Débora
Buri Eduard
Cannella-Gervasi Lucia
Rüegsegger Werner
Oeschger Walter
Haag Paul
Fischer Walter
Jegge-Treyer Margrit
Kasapoglu-Karabetyan Marica
Kägi-Kalt Zusanna

95-jährig, Jahrgang 1925

Schmid-Rieder Anna
Probst Anton
Ursprung-Neuhaus Anna
Kalt-Gonzo Angela
Liechti-Christen Dora
Suter-Gisiger Dora

90-jährig, Jahrgang 1930

Leimgruber Ernst
Stotzer-Wagner Wilma
Küng-Husner Anna
Küng Josef
Biri Willy
Wyss Peter
Häfliger-Ehrler Emma
Rehmann-Elsener Marie
Erni Maria „Erika“
Benner-Sandmeier Margrith
Häring-Heusser Rosalie

85-jährig, Jahrgang 1935

Herzog Vinzenz
Schlienger-Ruflin Veronika
Meier-Windisch Anna Maria
Dätwyler-Moretti Klara
Schmid Bruno
Essig Benedikt
Knutti-Gottardi Angela

Dietiker Emil
Barmettler Josef
Kukavica Hamdija
Hufschmid Traugott
Blaser Ernst
Hermes-Ariger Dora
Zographos Thomas
Schmid-Wosserek Renate

Brand Karin
Fricker-Winkenjohann Christa
Deiss-Wanner Henriette
Rüegsegger-Rutz Ursula
Keller-Mathis Margrit
Frankhauser Werner
Huber Hermann
Casalini Orlando

80-jährig, Jahrgang 1940

Di Grazia-Sarmiento Elisa
Hübner Helmut
Schmid Bernhard
Rüede Franz
Parrotta Patera Virginia
Obrist Silvia
Milic Milan
Bugmann-Buess Rita
Kuruz Mishak
Bur-Vogt Annamarie
Kuruz-Kasapoglu Pakredü
Henzmann René
Brugger Heinz
Barth-Gysin Erika
Winkler Fritz
Reimann Heinrich
Venhoda-Bossart Elsbeth
Mengisen-Zellweger Ruth
Nocito Antonio
Schmid-Schmid Astrid

95-jährig, Jahrgang 1926

Venhoda-Reiser Ida
Erb-Studer Lilly
Bachmann-Mühlestein Edith
Wiederkehr Adolf
Bürgi-Walser Doris

90-jährig, Jahrgang 1931

Schlienger Josef
Carone Lia
Herzog-Zimmermann Martha
Bandelier-Gysin Liselotte
Müller-Zurfluh Adelheid
Bachmann Jakob
Wyss-Mrgole Stefanija

85-jährig, Jahrgang 1936

Bur Rolf
Jud-Leimgruber Ottilia
Rickenbach August
Hufschmid-Morosani Erika
Riner-Grämiger Zita
Songur-Karamese Gülizar
Elsener Bruno
Helbling-Reiff Gerda
Patera Salvatore
Huber Alois
Sahli-Heuberger Hedwig

Frei-Berger Margrit

Thommen-Preuschoff Helga
Kerber-Herzog Rosmarie

80-jährig, Jahrgang 1941

Oliverio Rosario
Müller-Mischler Heidi
Schaub Eduard
Gökduman-Kantekin Fadime
Mösch Alfred
Herzog-Gurzeler Gertrud
Hofmann Willy
Hirner-Gutknecht Margareta
Stäuble Marcel
Bricman Wilfried
Staldegger Ernst
Schwarz-Zanivan Elisabeth
Amrein-Derungs Margretha
Studer Armin
Tatan Cicek
Rohrer Bruno
Hübner-Jecklin Erica
Gretener-Hirt Elena
Sefaj Nusha
Hug-Haus Anastasia
Rätzo-Aebischer Margrith
Stebler-Söhnel Christa





Verstorbene

2018 (zweite Jahreshälfte)

Brem Urs (1944), Bachler Augustin (1931), Birri-Boutellier Verena (1923), Cantoni-Bruck Monika (1940), Stocker-Zundel Elsa (1929), Steinhauer Erich (1944), Allenbach Marcel (1969), Frey Johann (1936), Schneider Stephan (1943), Kortmann Thomas (1968), Mennig-Stirnimann Annaliese (1934), Glarner Thomas (1955), Signer Urs (1949), Itin Fritz (1930), Ott-Wüthrich Ruth (1934), Kistler Lukas (1974), Schwab Xaver (1927), Schmid Heinrich (1931), Mösch Albert (1924), Schmid Hans Peter (1946)

2019

Gisiger Robert (1932), Jauch Ursula (1952), Stadelmann-Brunner Ida (1934), Buser-Buser Rosmarie (1935), Müller Ludwig (1925), Schmid Priska (1928), Patera Mario (1963), Haag-Jegge Rita (1945), Helbling-Möri Alice (1932), Schneider Heinz (1928), Walser Kurt (1927), Vollenweider Leonz (1926), Pürzel-Käser Verena (1933), Heiniger Erich (1951), Herzog Peter (1943), Haas Lucia (1939), Fricker-Widmann Martha (1927), Narche Chirin (1979), Meier Karin (1961), Nussbaum Rosmarie (1944), Janka Pius (1932), Jauslin Silvan (1936), Huber Hans Peter (1963), Hafner Martin (1934), Greising-Jegge Margaritha (1931), Rippstein-Giller Aline (1949), Barlogis-Jud Elsbeth (1937), Wiederkehr-Dinkel Paula (1926), Aggeler Alfred (1927), Venhoda Alfred (1940), Javet-Bieri Luisa (1935), Carlucci Salvatore (1943), Cannella Mariano (1934), Ibrahim-Makinci Azemine (1940), Acklin-Vögeli Dora (1951), Suter Markus (1942), Wirz Karl (1928), Stucki Thomas (1971), Reimann-Brändle Ida (1917)

2020

Helfer Willi (1930), Bürgi Isidor (1923), Meng-Schmid Marie (1947), Kläusler-Schmid Cäcilia (1931), Schmidhammer-Kofmel Ursula (1945), Brosi Heidi (1931), Rehmann Liselotte (1943), Michot Fernand (1930), Brogle Peter (1959), Siegenthaler Marcel (1962), Vonarburg-Stutz Verena (1941), Suter-Küng Ottilia (1933), Müller Walter (1955), Franz Gerhard (1931), Nuhi Sherife (1944), Büchler-Schlienger Ottila (1929), Dinkel Karl (1942), Stadelmann Alphons (1932), Müller René (1974), Keller Guido (1940), Masood Ahmad (1963), Beluli Agim (1966), Zimmermann Josef (1919), Rüegge-Jacot Jeannine (1932), Binggeli Adolf (1921), Schmid-Mühlemann Olga (1929), Gut Fridolin (1927), Häni Alexander (1966), Vetsch Anton (1953), Kukavica-Basic Mimka (1938), Herzog Vinzenz (1935), Schmid-Rieder Anna (1925), Haag Paul (1939), Ackermann Peter (1946), Mösch Walter (1936), Wieland Emil (1932), Junker Peter (1929), Thamotharampillai Nathan (1953), Liechti-Chris-tien Dora (1925), Lajçi Zenel (1946), Furter-Gut Danielle (1940), Schillig-Rohrer Christina (1946), Kälin Rolf (1956), Mösch-Spachtholz Elfriede (1933), Walter Werner (1930), Suter-Loosli Magdalena (1928), Mösch-Nussbaum Klara (1922), Schwarb-Schwerter Lore (1931), Plattner-Friedli Ruth (1946), Huber-Birri Helena (1936), Helfer-Colleoni Anna Marie (1929), Keller Leo (1939), Frei Isidor (1938), Ackermann Walter (1947), Rüetschi-Meyer Alice (1924)

2021

Häfliger-Ehrler Emma (1930), Oeschger-Sibold Ruth (1953), Herzog-Hubeli Rosa (1931), Weber Theodor (1958), Beck Alois (1946), Yornak Hatice (1913), Furter Mathias (1936), Rudin-Lämmli Martha (1922), Ceferino Diaz Amparo (1943), Jaeck Walter (1945), Lüscher Christian (1951), Schenker-Bänziger Alice (1938), Fallert Marc (1934), Schwager-Waldvogel Charlotte (1933), Schnörr Heinrich (1936), Prieler Roger (1973), Schaller Johann (1946), Doležilová Zdenka (1964), Kohler Roger (1973), Wegelin Hans (1924), von Gunten Peter (1957), Subramaniam Sivasuntharam (1949), Locatelli-Pfäffli Hildegard (1934), Schneider-Gloor Hedwig (1923), Wanger Urs (1949), Naas Felix (1950), Rutz Willy (1949), Petrig James (1957), Simonett-Hort Erika (1933), Talerico-Oliverio Giovannina (1941), Sennhauser-Henkel Sigrid (1938), Häring-Heusser Rosalie (1930), Hostettler-Baumann Adelheid (1937), Rizzuto Pasquale (1996), Rizzuto Maria (1995), Özcan-Arslan Fatma (1957), Mösch-Husner Rosa (1927), Cavin-Käser Lydia (1928), Ursprung-Neuhaus Anna (1925), Venhoda-Reiser Ida (1926), Kilchherr-Omlin Helena (1937), Bandelier Jacques (1934), Emérllahu-Shkodriqi Nesrete (1975), Eckert Fridolin (1933), Vollenweider-Käppeli Marie (1929), Lutz-Artho Bernadette (1939), Stremmel Jens-Rainer (1966), Mösch-Stübi Gertrud (1924), Rickenbach August (1936), Dinkel Franz (1938), Dudas-Höfleim Anna Maria (1933), Herzog Max (1942), Rychener Jürg (1951)

